



PRESSEMITTEILUNG

*Das Musterzimmer im Haus Martin des neuen Von-Broichhausen-Ensembles am Schmeddersweg wartet demnächst auf interessierte Besucherinnen und Besucher.
Fotos: Axel Küppers*



Neubau Von-Broichhausen-Ensemble

Musterzimmer sind jetzt eingerichtet

Kempen, 03.07.2026 - 14 Monate nach dem ersten Spatenstich hat die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist in den neuen Altenpflegeheimen in Kempen-West ein Musterzimmer möbliert. Im Haus Martin, dem bereits übergebenen baufertigen Haus auf dem Stifts-Campus am Schmeddersweg, ist im ersten Stock ein 18 Quadratmeter großes rollstuhlgerichtetes Bewohnerzimmer eingerichtet. Zu gegebener Zeit wird die Stiftung im Zuge eines Tags der offenen Tür einladen und das Musterzimmer vorstellen.

„Im Herbst ziehen die ersten 120 Seniorinnen und Senioren vom alten Von-Broichhausen-Stift zum neuen Stifts-Campus. Weiteren interessierten älteren Menschen möchten wir die charmant und hochwertig eingerichteten Zimmer gerne vorstellen“, sagt Jürgen Brockmeyer, Vorstandsvorsitzender der Stiftung. Das Musterzimmer spiegelt das hohe Wohnniveau aller Apartments in der



Im Alter gut umsorgt
Stiftung
Hospital zum Heiligen Geist Kempfen

Kontakt: Jürgen Brockmeyer, Vorstandsvorsitzender
Stiftung Hospital zum Heiligen Geist Kempfen
Heyerdrick 21 · 47906 Kempfen
Telefon 02152 2014-550 · Mobil 0162 4041519
E-Mail juergen.brockmeyer@stiftung-kempfen.de



*Niederschwellig
seniorengerecht und
mit allem Komfort
ingerichtet ist das
Badezimmer.*



Anlage. Auf dem 1,4 Hektar großen Stifts-Areal stehen ab 2027 bis zu 164 vollstationäre Pflegeplätze zur Verfügung, darunter 20 für die Kurzzeitpflege in Haus Thomas. Beide Häuser - Martin wie Thomas - sind jeweils 13 Meter hoch.

Alle Zimmer sind lichtdurchflutet, können bei Bedarf durch Rolläden schattig abgedunkelt werden. Die Ausstattung ist wertig, das Mobiliar modern und stabil, die Bäder zweckmäßig und hell gefliest. Der Schrank im Appartement bietet für Kleidung und sonstige Utensilien genügend Platz und ist aufgefächert bis hin zu einem abschließbaren Sicherheitsfach. Daneben bieten ein Sideboard sowie ein rollbarer Beistelltisch die Möglichkeit, die Dinge des Alltags oder persönliche Gegenstände unterzubringen. Die Böden sind aus strapazierfähigem Vinyl in Holzmaserung. Steckdosen, Rundfunkanschlüsse etc. sind ausreichend und gut erreichbar vorhanden. Die Wände sind weiß sowie in warmen und ebenfalls hellen Brauntönen gestrichen. Polster, Vorhänge und Decken sind lindgrün gehalten.



In Vorfreude auf eine attraktive Senioren-Einrichtung: Bruno Tiltmann und Gaby Scharz bei der Einrichtung des Musterzimmers.

Freundlich, sicher und in solider Qualität sind auch die sonstigen Räume, wie man jetzt im Haus Martin erkennt. Letzte Arbeiten der Handwerker stehen noch aus, bevor der Projektierer CONESTA dieses Haus mit der abschließenden Grundreinigung komplett an die Stiftung als Träger der Einrichtung übergibt. Die Etagen sind durch Wandfarben unterscheidbar, so dass sich niemand verirren kann: das Erdgeschoss ist blau, Stockwerk 1 grün, Stock 2 gelb und die obere dritte Etage ist bordeauxrot.

Lifte, Hartholz-Handläufe auf allen Treppen und Fluren, trittsichere Stufen und gute Ausleuchtung für abends und nachts sorgen für Sicherheit, ebenso wie Brandmelder, Feuerlöschgeräte und Hydranten allenthalben. Beide





*Der stellvertretende Stif-
tungs-Vorsitzende Holger
Schuster genießt in Haus
Martin vom dritten Stock
aus den Blick vom großen
Balkon in die Ziegelheider
Landschaft, wo künftig
das Neubaugebiet
Kempen-West entsteht.*



Häuser sind laut gesetzlicher Vorgabe so konzipiert, dass für jeden Bewohner 53 Quadratmeter zur Verfügung stehen. „Dazu gehören auch 12 Balkone à 32 Quadratmeter“, betont Holger Schuster, stellvertretender Vorsitzender im Stiftungs-Vorstand. Die Häuser sind vom Architekten so ausgerichtet, dass die Nordwestlage die besten klimatischen Bedingungen mit sich bringt. Die Heizung läuft über Fernwärme, die Stadtwerke Kempfen haben eigens eine leistungsfähige Pipeline über den Schmeddersweg zum Stifts-Gelände gebaut.

Nach dem Spatenstich am 6. Mai 2025 und dem Richtfest Ende April 2026 steht mit der Finalisierung der Inneneinrichtung in Haus Martin der nächste Meilenstein an für das künftige Von-Broichhausen-Ensemble als erste Maßnahme im Neubaugebiet Kempfen-West.

<https://stiftung-kempfen.sucht-sie.de>
<https://stiftung-kempfen.de/>

Die Stiftung in Kempfen

*... ist eine der ältesten und traditionsreichsten Organisationen in der Stadt. 1390 vom angesehenen Bürger Johann von Broichhausen gegründet, stehen die christlichen Gedanken von Nächstenliebe, Fürsorge und Barmherzigkeit bis heute im Mittelpunkt. Die Stiftung kümmert sich seit den Anfängen um alte und schwache Menschen. Mit diesen Werten hat sich die Stiftung bis in den modernen Wohlfahrtsstaat stetig weiterentwickelt und steht als Inbegriff für Hilfsbereitschaft, Pflege und soziale Betreuung. Die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist ist zudem einer der größten Arbeitgeber in der Stadt Kempfen. Rund 250 Menschen verdienen ihr täglich Brot mit der Betreuung und Pflege von Senior*innen. Hinzu kommt ein engagiertes Team aus ehrenamtlichen Helfer*innen.*



Das Thema Sicherheit wird allenthalben groß geschrieben - egal ob beim Handlauf, beim Brandschutz, bei trittsicheren Böden oder breiten Türen, durch die auch ein Bett oder ein Rollstuhl passt.





Weiterhin verfügbare Bilder:



BILDUNTERSCHRIFTEN von oben von links:

1. Jeder der großzügig geschnittenen Wohnbereichssäle auf den Etagen ist zu beiden Seiten mit großzügigen Balkonen versehen.
2. Platz satt: Die deckenhohen Schränke in den Zimmern sind intuitiv aufgeteilt mit Fächern, Schubladen und Garderoben-Aufhängung.
3. Haus Martin im roten Klinker ist an die Stiftung übergeben und wird jetzt bezugsfertig eingerichtet.
4. Der Speise- und Veranstaltungssaal im Erdgeschoss ist lichtdurchflutet und bequem begehbar.
5. Die Bewohnerzimmer sind behaglich eingerichtet - ein paar Blümchen auf dem Tisch sollten nicht fehlen.

